

Geschäftsbericht 2013

Die staatliche Finanzhilfe deckt nur einen gewissen Anteil der realen Kosten der Schulen in freier Trägerschaft. Und dessen nicht genug, weitere Kürzungen sind für 2014/15 vom Land Brandenburg beschlossen. Diese Kürzungen sind angesichts der klammen Kassen absurd, da ein Schüler auf einer freien Schule dem Staat weniger kostet als ein Schüler auf einer öffentlichen Schule. Diese mangelhafte finanzielle Ausstattung macht den Trägern der freien Schulen zu schaffen und die fehlenden Mittel können auch nicht durch Schulgebühren, bzw. die bevorstehenden Kürzungen durch eine Erhöhung der Schulgebühren, ausgeglichen werden. Deshalb ist es wichtig und großartig, wenn sich Eltern, Schüler und Lehrer gemeinsam engagieren, um fehlende Mittel zur Verbesserung des Lernumfeldes der Schüler der Schiller Grundschule sowie des Schiller Gymnasiums bereitzustellen. Insgesamt konnten somit im vergangenen Jahr Ausgaben in Höhe von 9.270,00 € investiert werden:

- die Verlegung einer Kunstrasenfläche an der Schiller Grundschule
- organisatorische sowie finanzielle Beteiligung an Schulveranstaltungen („ Tag der offenen Tür“, die Schiller Party im Mai, die Sommerfeste und unser Herbstfest),
- Zuschüsse für die Klassenfahrten eines bedürftigen Schülers,
- finanzielle Unterstützung des Abiballs der 12.Klassen 2013
- finanzielle Beteiligung an den Kosten für Präventionsveranstaltungen an beiden Schulen,
- Bücher für die Schulbibliothek am Gymnasium
- neue Bilderrahmen für die Kunst AG.

Besonderen Dank gilt der Firma b.i.g. bechtold Ingenieursgesellschaft mbH, die uns seit 2 Jahren mit einer zweckgebundenen Spende für die Schulbibliotheken unterstützt.

(Detaillierte Angaben zu den Ein- bzw. Ausgaben 2013 können jederzeit dem Kassenbericht entnommen werden, der auch auf der Homepage hinterlegt wird.)

Nach wie vor können wir, trotz der niedrigen Beiträge (für Schüler 1 €/ monatlich und für Erwachsene 3 € monatlich), trotz aktiver Präsenz auf Schulveranstaltungen und Beilegen der Mitgliedsanträge zu den Schulverträgen, keinen großen Zuwachs an Mitgliedern bekannt geben, hält sich jedoch unsere Mitgliederanzahl von 49, bedingt durch Schulabgänge und – Zugänge in Waage. Dabei bilden gerade die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge eine wichtige Grundlage für die Verwirklichung der gemeinsam beschlossenen Projekte.

Private Initiative ist wichtig! Wie viel mehr könnten wir erreichen, wenn alle Eltern, Lehrer und Schüler unserer Schule diesen kleinen Beitrag leisten würden! Die Mitgliedsanträge sind weiterhin in den Sekretariaten der beiden Schulen und über unsere Homepage

www.schillerssternchen.de erhältlich. Auf Anfrage senden wir diese auch gern per Email zu. Insoweit möchten sich unsere Vorstandsmitglieder bei allen recht herzlich bedanken, die im letzten Geschäftsjahr unseren Förderverein zur Seite standen und ihn bei all seinen Initiativen tatkräftig unterstützten.

Susanne Piochacz

1.Vorsitzende Schillers Sternchen e.V.

Potsdam, 02.04.14